



Programm
Herbst 2019

Aktueller Bestseller

Josephine Rowe

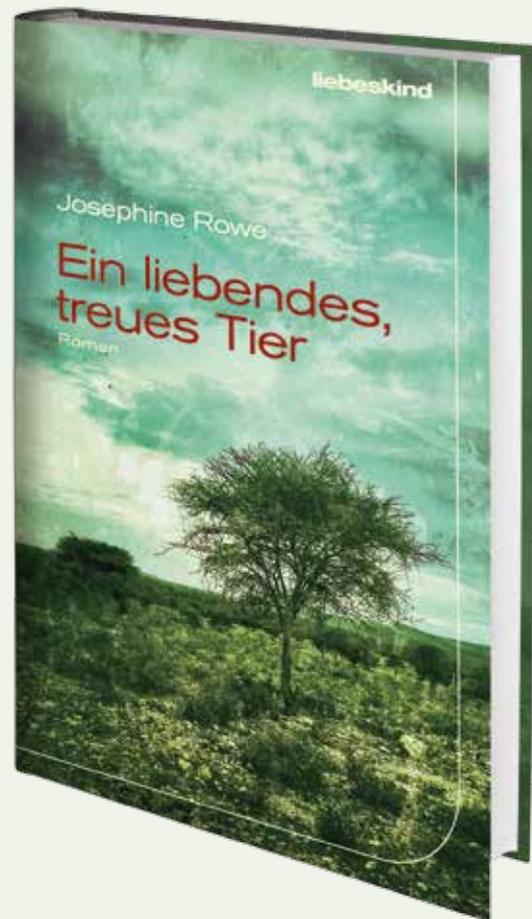
Ein liebendes, treues Tier

Roman

Aus dem Englischen
von Barbara Schaden

Gebunden mit Schutzumschlag
208 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-098-5

Reise ans Ende einer Nacht. In ihrem mitreißenden Debüt erzählt Josephine Rowe von einer Familie, die nicht mehr die Kraft aufbringt, sich gegen das Unheil zu stemmen, das sie sich selbst zufügt. »Ein liebendes, treues Tier« ist ein Roman, wie man ihn nur selten liest: tiefgründig, poetisch, auf das Nötigste reduziert.



»Was für ein Debüt! Josephine Rowe überzeugt mit jedem Satz. Barbara Schaden hat das Werk kongenial übersetzt.«

Gundula Ludwig, NZZ AM SONNTAG

»Josephine Rowe spricht im Text mit ihren Lesern, eindringlich, in starken Bildern und einer oft geradezu poetischen Sprache.«

Annemarie Stoltenberg, NDR KULTUR

»Ein schmaler Roman, eine große Wucht, eine literarische Entdeckung.«

Oliver Creutz, STERN

»Rowe gelingt es meisterhaft, ihrem traumatisierten Personal Leben einzuhauchen.« Frank Schäfer, TAZ

»Dieses Buch hat nur etwa zweihundert Seiten, und doch kann man sich ewig darin verlieren.« Maike Schnitzler, BRIGITTE

»Man gerät beim Lesen in einen dunklen Sog, aus dem man sich gern befreien würde, aber nicht kann, weil Josephine Rowe so eindringlich erzählt.« Marion Brasch, RBB RADIO EINS



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ein Radikaler, sagte Franklin D. Roosevelt, sei jemand, der mit beiden Beinen fest in der Luft steht. Wenn man sich vor Augen hält, von welchen Luftnummern sich Teile unserer Gesellschaft mittlerweile verführen lassen, kann man leicht nachvollziehen, wieso die Radikalen im Aufwind sind. Davon erzählt auch R. O. Kwons Debütroman »Die Brandstifter«, unser Spitzentitel in diesem Herbst. Die Washington Post nannte den Titel das »richtige Buch zur rechten Zeit«. Diesem Urteil schließen wir uns gerne an: Besser als R. O. Kwon kann man die Gegenwart nicht auf den Punkt bringen.

Diesen Herbst werden Sie die Bekanntschaft eines Jungen machen, der *Tokumisa Nzambe po Mose yamoyindo abotami namboka ya Bakoko* heißt, was übersetzt bedeutet: »Lasset uns Gott preisen, der schwarze Moses wurde im Land seiner Vorfahren geboren«. Da dies zugegebenermaßen etwas schwierig zu merken ist, wird er von allen nur Moses oder »Petit Piment« gerufen. Mit dieser großartigen Romanfigur hat Alain Mabanckou einen kongolesischen Tom Sawyer geschaffen – denn wie sein amerikanisches Vorbild wächst »Petit Piment« in einer Welt auf, die auf beiläufige Art grausam ist und zugleich geprägt wird von burlesker Komik.

Ryan Cusack kennen Sie aus den »Glorreichen Ketzereien«, Lisa McInerneys gefeiertem Romandebüt, das letztes Jahr bei Liebeskind erschienen ist. Immer noch liegen dunkle Schatten über Irlands grünen Hügeln. Ryans Karriere als Drogendealer hat sich zwar prächtig entwickelt, aber nun muss er aufpassen, dass nach einem geplatzten Deal die Dinge nicht vollends aus dem Ruder laufen. Was gar nicht so einfach ist, wenn die Mafia ihre Finger im Spiel hat. Mit »Blutwunder« legt Lisa McInerney erneut einen packenden, brillant erzählten Kriminalroman vor. Ich bin sicher, auch Sie werden begeistert sein.

Und noch ein Tipp aus unserer Schmuckabteilung, Kategorie »Kleinod«. Sie kennen den Neurologen Oliver Sacks als einen der populärsten Wissenschaftsautoren unserer Zeit. Aber wussten Sie auch, dass er Mitglied der Amerikanischen Farngesellschaft war? Mit diesem Klub von leicht verschrobene Hobbybotanikern reiste er im Jahr 2000 ins mexikanische Oaxaca, um dort Farne zu erforschen, immer in der Hoffnung, ein bislang unbekanntes Gewächs zu entdecken. Es wurde ein Ausflug in eine andere Welt, in eine andere Zeit – und Olivier Sacks' Bericht davon ist ein kleines Meisterstück voller Charme und tiefsinnigem Humor.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unserem neuen Programm und verbleibe mit den besten Grüßen aus München

Ihr

Jürgen Christian Kill



© Smeeta Mahanti

R.O. Kwon wurde in Seoul geboren und wuchs in Los Angeles auf. Sie schreibt für verschiedene amerikanische Tageszeitungen und Magazine. Ihr Debütroman »Die Brandstifter« avancierte 2018 in den USA zu einem Bestseller und galt vielen Kritikern als eines der besten Bücher des Jahres. Er wurde u.a für den National Book Critics Circle Award und den Los Angeles Times Book Prize nominiert. R.O. Kwon lebt in San Francisco.

LESEREISE September 2019
u. a. Berlin, Hamburg, Köln und München

»Eine mitreißende Geschichte darüber, dass die erste Liebe so berauschend und gefährlich sein kann wie religiöser Fundamentalismus.« THE NEW YORK TIMES

»Dieser schmale, eindringliche Roman ist eines der wenigen Bücher, das seinen Vorschusslorbeeren voll und ganz gerecht wird.« LOS ANGELES TIMES

»Das verblüffende Debüt einer neuen, wichtigen Autorin.«
THE GUARDIAN

»Dieser Roman gewinnt seine dunkle Kraft nicht durch das, was er erzählt, sondern durch das, was er verschweigt.«
THE NEW YORKER

»Das richtige Buch zur rechten Zeit.«

THE WASHINGTON POST

R.O. Kwon

DIE BRANDSTIFTER

Roman

Aus dem Englischen von
Anke Caroline Burger

240 Seiten, € 20,00
Gebunden mit Schutzumschlag
Erscheint am 24. Juni 2019
ISBN 978-3-95438-107-4



9 783954 381074



Jede Sprengladung braucht eine Zündschnur: R.O. Kwons gefeierter Bestseller erzählt von der fatalen Liebe zweier Menschen, die Halt suchen – und von der Radikalisierung einer Gesellschaft, die auf falschen Versprechen gründet. »Die Brandstifter« ist ein packender, dunkel schillernder Roman über Leben und Glauben in einer Welt, die uns immer mehr entgleitet.

Sie lernen sich im ersten Jahr an der prestigeträchtigen Edwards University kennen. Die allseits beliebte Phoebe erzählt niemandem, dass sie sich die Schuld am Tod ihrer Mutter gibt. Will fügt sich als mittelloser Stipendiat nur schwer an der elitären Hochschule ein und verschweigt, aus welchen einfachen Verhältnissen er stammt. Sicher fühlt er sich nur in seiner Liebe zu Phoebe. Von Trauer und Schuldgefühlen getrieben, gerät Phoebe in den Bann einer christlichen Sekte, an deren Spitze der ebenso charismatische wie rätselhafte John Leal steht. Will erkennt in ihm von Anfang an einen Scharlatan, muss aber hilflos mitansehen, wie sich Phoebe immer weiter radikalisiert – bis hin zu einem Terrorakt, bei dem niemand unschuldig bleibt. Mit scharfem Blick lotet R.O. Kwon die Abgründe eines von religiösen Extremisten geprägten Landes aus und geht zugleich der Frage nach, was geschieht, wenn man den Menschen verliert, den man am meisten liebt.



Alain Mabanckou wurde 1966 in der Republik Kongo geboren. Mithilfe eines Förderstipendiums verließ er Ende der Achtzigerjahre seine Heimat, um in Paris sein Jurastudium fortzusetzen. Danach trat er in einen französischen Wirtschaftskonzern ein, für den er fast zehn Jahre lang als juristischer Berater tätig war. Während dieser Zeit erschienen zwei Lyrikbände und sein Debütroman, für den er den Grand Prix littéraire de l'Afrique noir erhielt. Weitere Romanveröffentlichungen folgten, darunter »Zerbrochenes Glas« und »Black Bazar«. Mit dem Roman »Stachelschweins Memoiren« gewann er den Prix Renaudot, die Académie française zeichnete ihn 2012 für sein Gesamtwerk mit dem Grand Prix de Littérature aus. Mit »Petit Piment« war er 2017 für den Man Booker International Prize nominiert. Alain Mabanckou lebt in Paris und Los Angeles.

© Hermance Triay

»Höchste Zeit, dass wir auch in Deutschland Mabanckou lesen.«

Caspar Shaller, DIE ZEIT

»Ein poetisches, melancholisches und kluges Buch.« Ulrich Gutmair, TAZ

»Mabanckou bringt eine neue stilistische Dimension in die frankophone Literatur.«

Stefan Brändle, DER STANDARD

»Alain Mabanckou ist ein wunderbarer Geschichtenerzähler.«

Esther Schneider, SRF 2 KULTUR



»Eine der stärksten Stimmen der
französischen Gegenwartsliteratur.«

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

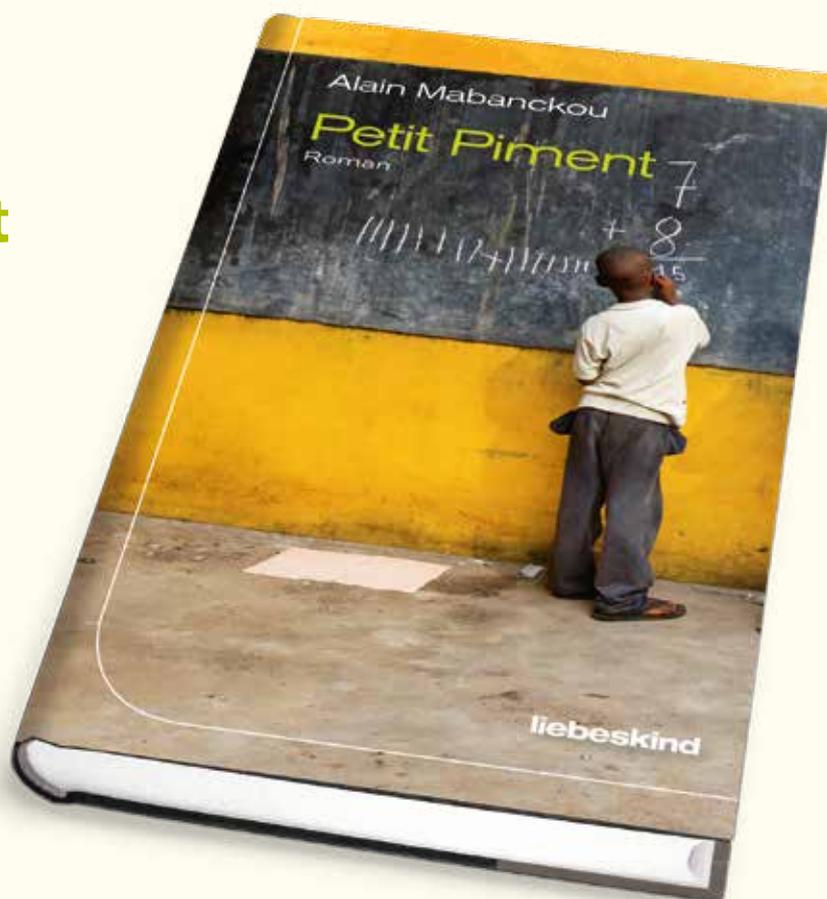
Alain Mabanckou

Petit Piment

Roman

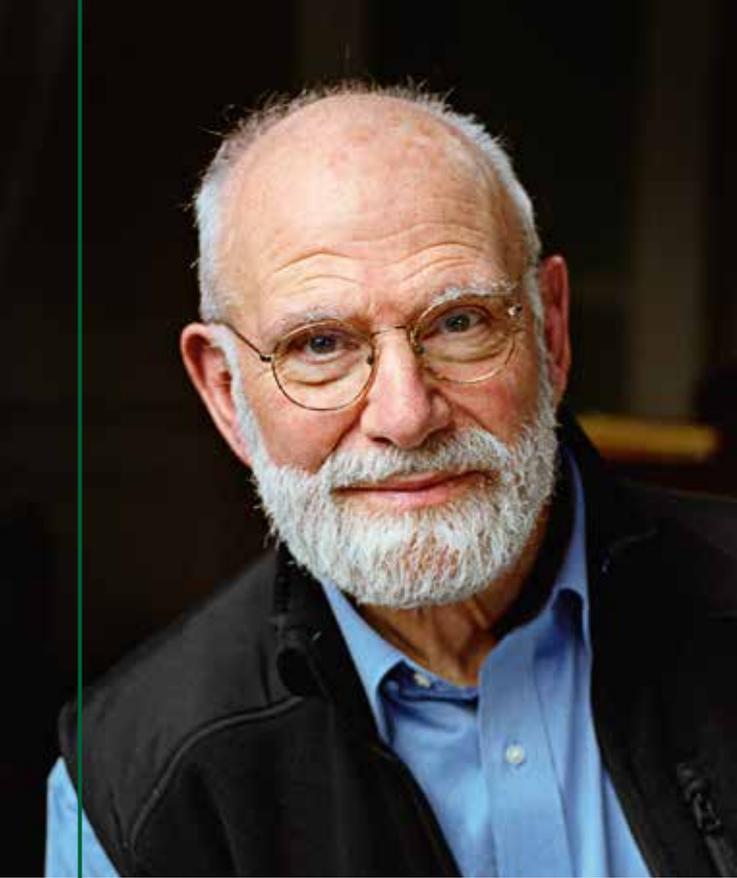
Aus dem Französischen von
Holger Fock und Sabine Müller

Ca. 272 Seiten, € 20,00
Gebunden mit Schutzumschlag
Erscheint am 26. August 2019
ISBN 978-3-95438-108-1



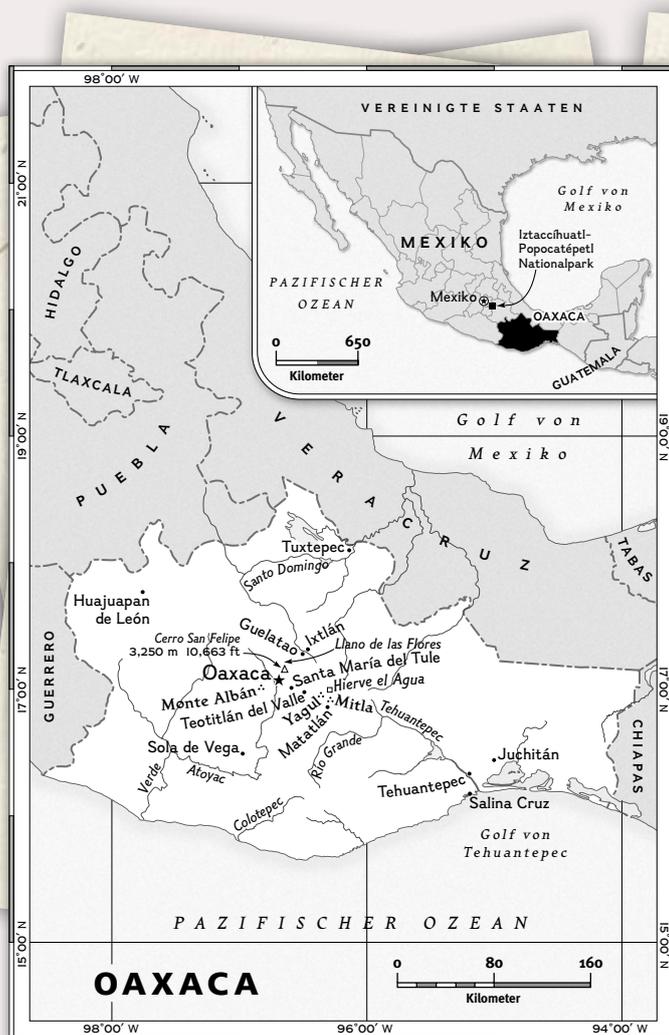
Ein Priester, der dem Pygmäentanz frönt, und eine großherzige Puffmutter namens »Mama Fiat 500«: Unnachahmlich wandelt Alain Mabanckou auf dem schmalen Grat zwischen Komik und Verzweiflung. In seinem neuen Roman erzählt er von den Abenteuern eines Waisenjungen, der früh erfahren muss, dass nicht jeder Weg auf den Pfad der Tugend führt – und dass Gerechtigkeit fast immer das Recht des Stärkeren ist.

Kongo, Anfang der Siebzigerjahre. Der dreizehnjährige Moses, genannt »Petit Piment« (nachdem er zwei Mitschülern Chilipulver ins Essen gemischt hat), wächst im Waisenhaus auf. Sein großes Vorbild ist Papa Moupelo, der jeden Samstag vorbeikommt, um die Bibelstunde abzuhalten. Doch dann wird die Sozialistische Revolution ausgerufen, der christliche Glaube gilt auf einmal als Opium fürs Volk und aus Moses soll ein vorbildlicher Pionier der Bewegung werden. Der Schulleiter Dieudonné Ngoulmoumako ergreift die Gelegenheit, Posten mit Parteikadern zu besetzen, die merkwürdigerweise allesamt aus seiner Familie stammen und fortan die Schüler terrorisieren. Zusammen mit zwei Kameraden nimmt Moses Reißaus. Er flieht nach Pointe-Noire, findet Unterschlupf in einem Freudenhaus und schließt sich einer Gang von Straßenkindern an. Von nun an sieht er sich als kongolesischer Robin Hood, der von den Reichen nimmt, um den Armen zu geben ...



Oliver Sacks, geboren 1933 in London, war Professor für klinische Neurologie am Albert Einstein College in New York. Bekannt wurde er als Autor zahlreicher Bestseller, u.a. »Der Mann, der seine Frau mit einem Hut verwechselte« und »Der Tag, an dem mein Bein fortging«. Seine bahnbrechende Studie über die Schlafkrankheit wurde unter dem Titel »Zeit des Erwachens« mit Robin Williams und Robert De Niro verfilmt. Sacks' Werke wurden in 21 Sprachen übersetzt und mit dem Hawthornden Prize sowie dem Wingate Literary Prize ausgezeichnet. 1996 wurde er in die American Academy of Arts and Sciences aufgenommen. Oliver Sacks war Mitglied des New Yorker Klubs für Mineralogie, der Stereoskopischen Gesellschaft sowie der Amerikanischen Farngesellschaft. Er verstarb 2015.

© Adam Scourfield



»**Oliver Sacks' grenzenlose Neugier
ist ein Gewinn für jeden Leser.**«

THE NEW YORK TIMES

Oliver Sacks

**Die feine
New Yorker
Farnengesellschaft**

Eine Reise nach Mexiko

Aus dem Englischen von
Dirk van Gunsteren

Ca. 192 Seiten, € 20,00
Halbleinen, Lesebändchen
Mit 16 Schwarz-Weiß-Abbildungen
Erscheint am 26. August 2019
ISBN 978-3-95438-109-8



9



Blumen fand er wegen ihrer »Unverblümtheit« zu aufdringlich. Seine Leidenschaft galt Farnen, weil sie so schwach und verletzlich wirken und doch seit 350 Millionen Jahren allen Widrigkeiten unseres Planeten trotzen. Oliver Sacks' Bericht über eine Exkursion von Hobbybotanikern nach Mexiko ist ein bezauberndes Buch über Menschen, die in einer Welt ohne Geheimnisse das Staunen nicht verlernt haben.

Seit Oliver Sacks als Kind im Fossiliengarten des Londoner Natural History Museum riesige Schachtelhalme bestaunte, ist er ein großer Liebhaber von Farnen aller Art. In den frühen Neunzigerjahren entdeckt er bei einem Spaziergang in New York einen Aushang, auf dem ein Treffen der Amerikanischen Farnengesellschaft angekündigt wird. Neugierig geworden, nimmt Sacks daran teil. Die bunt zusammengewürfelten Mitglieder des Klubs, dessen Wurzeln bis ins 19. Jahrhundert reichen, haben etwas seltsam Altmodisches, Verschrobenes an sich, doch ihr naiver Enthusiasmus ist ansteckend. Hier geht es nicht um Ruhm und Ehre, sondern um Abenteuerlust und Entdeckergeist. Um seiner Passion zu frönen (und dem kalten New Yorker Winter zu entkommen), schließt Sacks sich einer Exkursion der Farnengesellschaft nach Süd Mexiko an. Es wird eine Reise, die seine Vorstellung davon verändert, was es bedeutet, ein Mensch zu sein.



© F. Mantovani / Opale / Leemage / laif

Lisa McInerney, geboren 1981, lebt im irischen Galway. Sie machte zunächst als Bloggerin auf sich aufmerksam. Der Schriftsteller Kevin Barry ermutigte sie, neben ihrem Blog auch Kurzgeschichten zu schreiben. Ihre Erzählungen erschienen in verschiedenen Literaturzeitschriften, u.a. im Granta Magazine. Ihr Debütroman »Glorreiche Ketzereien« war 2016 für den Irish Book Award sowie den Dylan Thomas Award nominiert, ausgezeichnet wurde er mit dem Baileys Women's Prize for Fiction und dem Desmond Elliott Prize. Für ihren zweiten Roman »Blutwunder« erhielt Lisa McInerney 2018 den Encore Prize.

Krimibestenliste Platz 1

»**Todlustig und schreiend traurig zugleich. Was McInerney dichtet, klingt so schmutzig schwarz wie ein Noir-Märchen und so moosgrün wie ein Sauflied der Pogues.**«

Lars Weisbrod, DIE ZEIT

»**Ein bitterböser, tiefschwarzer Querschnitt durch das Elend der irischen Gesellschaft. Lisa McInerney schreibt mit grandioser Wucht.**«

Meike Schnitzler, BRIGITTE

»**Dieser Roman ist großartig: Lebensklug schildert Lisa McInerney die verzwickten Schicksale ihrer Figuren. Ihre Sprache ist zupackend, direkt und zugleich poetisch.**« Tobias Gohlis, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

»**Krimigroteske, Liebesgeschichte und Milieustudie in einem. Lisa McInerney besitzt ein einzigartiges Gespür für ausgefallene Sprachbilder.**« Marcus Müntefering, SPIEGEL ONLINE



»Die Lektüre dieses Romans macht süchtig.«

THE GUARDIAN

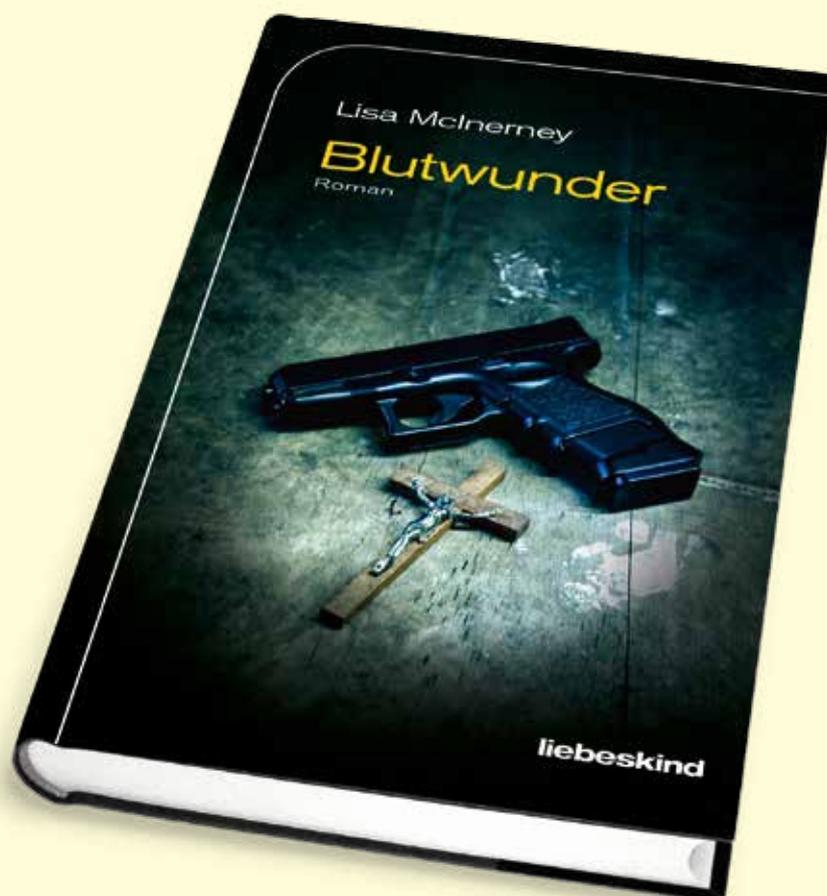
Lisa McInerney

Blutwunder

Roman

Aus dem Englischen von
Werner Löcher-Lawrence

Ca. 352 Seiten, € 22,00
Gebunden mit Schutzumschlag
Erscheint am 16. September 2019
ISBN 978-3-95438-110-4



Wenn man in einem Loch sitzt, sollte man irgendwann aufhören zu graben. Allerdings ist das leichter gesagt als getan, wenn die Alternativen fehlen und deine Welt geprägt ist von Drogen und Gewalt. Ryan Cusack, der Held aus Lisa McInerneys gefeiertem Romandebüt »Glorreiche Ketzereien«, zieht erneut aus, um sein Glück zu machen. Die Hoffnung stirbt ja immer zuletzt.

Ryan Cusack hat schon eine beachtliche Karriere als Dealer hingelegt. Dabei weiß er wie alle Zwanzigjährigen noch gar nicht genau, was eigentlich sein Ding ist. Kein guter Zeitpunkt also, dass seine Freundin Karine ihm den Laufpass gibt, weil er sein Leben nicht auf die Reihe kriegt. Und kein guter Zeitpunkt, dass sein Boss ihn in eine Sache verwickelt, die leicht aus dem Ruder laufen kann. Dan Kane will die Stadt mit hochwertigem Ecstasy überschwemmen, das er aus Italien bezieht. Sich mit der neapolitanischen Camorra einzulassen, ist natürlich immer heikel, selbst wenn die Jungs zunächst auf deiner Seite stehen. Und dann gibt es ja noch Jimmy Phelan, der das organisierte Verbrechen der Stadt kontrolliert, vor allem die Drogengeschäfte. Der sieht es überhaupt nicht gern, wenn man ein Stück von seinem Kuchen nimmt, ohne vorher zu fragen. Es kann also sein, dass Ryan Cusacks beachtliche Karriere bald schon einen empfindlichen Dämpfer bekommt. Erst recht, als die erste Lieferung mit den italienischen Wunderpillen verloren geht ...

Als ich mitten im englischen Winter an einem windigen Tag durch den öffentlichen Park spazierte, der oberhalb der Ansammlung kleiner Häuser aus rotem Backstein liegt, welche das Arbeiterviertel von Sheffield bilden, stieß ich hinter einem Gebüsch, das ihn mir zunächst verborgen hatte, auf einen ehrenwerten Untertanen Ihrer Majestät. Stolz trug er einen schönen, wohlgestutzten Schnurrbart zur Schau, er hatte eine Tweed-Mütze auf dem Kopf, über Jackett und Krawatte trug er eine gesteppte Jacke und saß, die Pfeife im Mund, auf einem Klappstuhl inmitten einer Wiese; mit einer Hand hielt er die Spule, in der anderen die Schnur, die ihn in einer langen anmutigen Kurve mit einem prächtigen roten Drachen verband, der verloren hoch oben am stürmischen Himmel schwebte, in dem dicke Wolken wie wütende Elefanten in schnellem Lauf dahinjagten.

Als ich bei ihm vorbeikam und ihn mit einem Kopfnicken grüßte, sprach er mich an:

»Wären Sie so liebenswürdig und würden dies hier einen Augenblick halten?«

Ich entgegnete, es sei mir ein Vergnügen, und er reichte mir Spule und Schnur, die ich mit ausgestreckten Armen hielt, wobei ich übrigens höchst erstaunt war über die Stärke der einwirkenden Zugkraft; derweilen griff er in eine Art Tasche, wie man sie für Markteinkäufe benutzt, und zog eine Thermosflasche heraus, aus der er sich heißen Tee in einen Trinkbecher goss, dann fügte er aus einem winzigen Döschen, das er aus seiner Jackentasche gezogen hatte, Milch hinzu und begann ruhig in kleinen Schlucken zu trinken, während er mich aus den Augenwinkeln beobachtete:

»Nicht so stark, mein Junge, entspannen Sie sich, geben Sie ihm ein bisschen Leine!«

Er zog einen zweiten, diesmal ganz verbeulten Trinkbecher hervor und fragte:

»Etwas Tee?«

»Gern.«

Nachdem er Tee und Milch in den mir zgedachten Becher gegossen hatte, reichte er ihn mir und nahm Spule und Schnur wieder an sich; ich stand neben ihm und trank in langsamen Schlucken, während der Wind seine Anstrengungen verdoppelte, wie um ihm die Schnur aus den Händen zu reißen. Eine geraume Zeit lenkte er schweigend den Drachen, den Blick zum Himmel gerichtet, dem Ansturm von oben gelassen Widerstand leistend; dann, ohne den Kopf zu drehen, sagte er plötzlich:

»Ein herrliches Wetter, nicht wahr?«



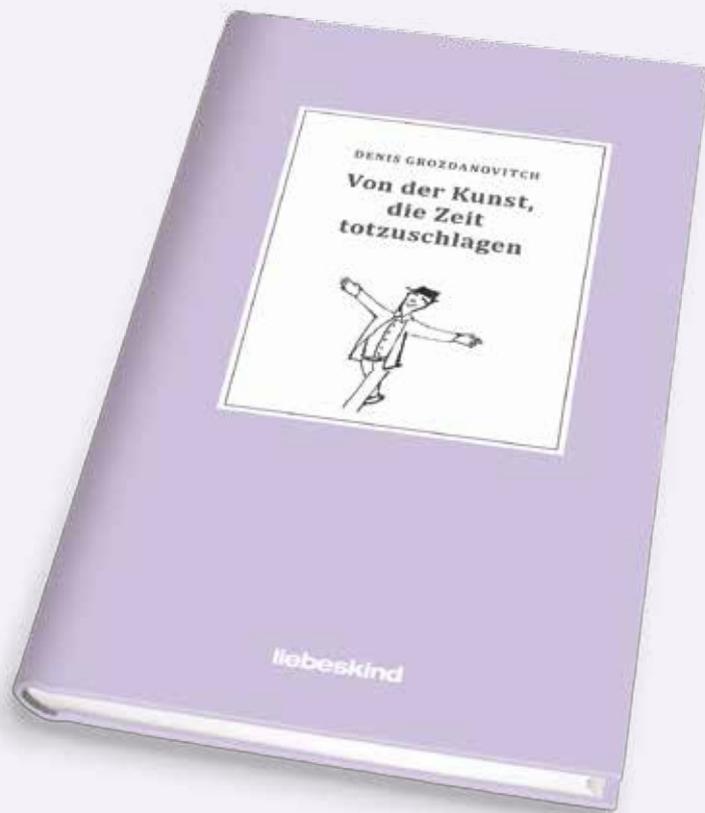
Denis Grozdanovitch Von der Kunst, die Zeit totzuschlagen

Aus dem Französischen von
Tobias Scheffel

Ca. 64 Seiten, € 8,00
Gebunden, bedruckter Einband
Erscheint am 16. September 2019
ISBN 978-3-95438-111-1



9 783954 381111



Die Liebhaber der Langsamkeit haben einen schweren Stand. Immer schneller bewegen sich die Menschen durch ihr Leben, ohne freilich zu wissen, wohin es sie treibt. Denis Grozdanovitch ist einer der wenigen, die im mysteriösen Durcheinander der Welt eine bewundernswerte Unbekümmertheit an den Tag legen. In seiner kleinen Abhandlung über die Kunst des Zeittotschlagens legt er dar, wie man sich der allgemeinen Hektik unserer Tage entzieht. So wird dem geneigten Leser die Bedeutung vieler vermeintlich sinnfreier Beschäftigungen vor Augen geführt: das Bauen von Modellflugzeugen, Angeln, nachmittägliche Besuche der Cinemathek, Drachen steigen lassen ... Im Grunde sind Müßiggänger selten untätig, sie widmen sich einfach nur Tätigkeiten, die die herrschende Meinung als unnütz erachtet.

»Eine Lektion des Savoir-vivre!«

L'EXPRESS

Ausgewählte Backlist

James Carlos Blake

Das Böse im Blut

Roman, 448 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-016-9

Pistolero

Roman, 432 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-051-0

Red Grass River

Roman, 528 Seiten, € 24,00
ISBN 978-3-95438-087-9

Paul Bowles

Taufe der Einsamkeit

Reiseberichte, 304 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-90-8

Jean-Philippe Delhomme

Das Drama mit der Deko

Cartoons, 96 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-95438-017-6

Die Sache mit der Literatur

Cartoons, 96 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-080-0

Pete Dexter

God's Pocket

Roman, 368 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-70-0

Deadwood

Roman, 448 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-82-3

Paperboy

Roman, 320 Seiten, € 19,80
ISBN 978-3-95438-008-4

Unter Brüdern

Roman, 304 Seiten, € 19,90
ISBN 978-3-95438-042-8

Philip K. Dick

Stimmen der Straße

Roman, 400 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-72-4



Unterwegs in einem kleinen Land

Roman, 384 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-63-2

Edward Brooke-Hitching

Enzyklopädie der vergessenen Sportarten

200 Seiten, € 29,00
ISBN 978-3-95438-068-8

J. Meade Falkner



Moonfleet

Roman, 352 Seiten, € 24,00
ISBN 978-3-95438-059-6

Philippe Garnier

Lob der Lauheit

Essay, 64 Seiten, € 8,00
ISBN 978-3-95438-101-2

Graham Greene

Reise ohne Landkarten

Reisebericht, 368 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-041-1

Bruce Holbert

Einsame Tiere

Roman, 304 Seiten, € 19,80
ISBN 978-3-95438-034-3

Chloe Hooper

Die Verlobung

Roman, 320 Seiten, € 19,80
ISBN 978-3-95438-031-2

Der Große Mann

Roman, 368 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-057-2

Christopher Isherwood

Kondor und Kühe

Reisetagebuch, 368 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-007-7

Cynan Jones

Graben

Roman, 176 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-95438-039-8

Alles, was ich am Strand gefunden habe

Roman, 240 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-074-9

David Keenan

Eine Impfung zum Schutz ...

Roman, 336 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-099-2

Hari Kunzru

White Tears

Roman, 352 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-078-7

Alain Mabanckou

Black Bazar

Roman, 272 Seiten, € 19,80
ISBN 978-3-935890-68-7

Stachelschweins Memoiren

Roman, 224 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-81-6

Zerbrochenes Glas

Roman, 224 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-95438-006-0

Morgen werde ich zwanzig

Roman, 368 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-040-4

Die Lichter von Pointe-Noire

272 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-079-4

Jon McGregor

Speicher 13

352 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-084-8

Lisa McInerney

Glorreiche Ketzereien

Roman, 448 Seiten, € 24,00
ISBN 978-3-95438-091-6

China Miéville

Dieser Volkszähler

Roman, 176 Seiten, € 18,00
ISBN 978-3-95438-071-8

Otessa Moshfegh

McGlue

Roman, 144 Seiten, € 16,00
ISBN 978-3-95438-067-1

Eileen

Roman, 336 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-081-7



Mein Jahr der Ruhe und Entspannung

Roman, 320 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-092-3

Ryu Murakami

Piercing

Roman, 160 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-935890-59-5

Arne Nielsen

Donny hat ein neues Auto und fährt etwas zu schnell

Erzählungen, 124 Seiten, € 14,90
ISBN 978-3-935890-18-2

Yoko Ogawa

Hotel Iris

Roman, 224 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-00-7

Der Ringfinger

Roman, 112 Seiten, € 15,00
ISBN 978-3-935890-07-6

Schwimmbad im Regen

Erzählungen, 160 Seiten, € 17,50
ISBN 978-3-935890-13-7

Das Museum der Stille

Roman, 348 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-31-1

Der zerbrochene Schmetterling

Erzählungen, 192 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-47-2

Das Ende des Bengalischen Tigers

Roman, 224 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-75-5

Das Geheimnis der Eulerschen Formel

Roman, 272 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-88-5

Schwimmen mit Elefanten

Roman, 320 Seiten, € 19,80
ISBN 978-3-95438-013-8

Der Herr der kleinen Vögel

Roman, 272 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-95438-050-3

Zärtliche Klagen

Roman, 272 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-073-2



Augenblicke in Bernstein

Roman, 336 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-100-5

David Peace

1974

Roman, 384 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-29-8

1977

Roman, 400 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-36-6

1980

Roman, 464 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-43-4

1983

Roman, 512 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-52-6

Tokio im Jahr Null

Roman, 416 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-65-6

Tokio, besetzte Stadt

Roman, 352 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-74-8

GB84

Roman, 544 Seiten, € 24,80
ISBN 978-3-95438-024-4

Donald Ray Pollock

Das Handwerk des Teufels

Roman, 304 Seiten, € 19,80
ISBN 978-3-935890-85-4

Knockemstiff

Storys, 256 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-95438-014-5

Die himmlische Tafel

Roman, 432 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-065-7

Marcel Proust

Combray

288 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-06-9

Eine Liebe Swanns

304 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-22-9

Mordecai Richler

Solomon Gursky war hier

Roman, 656 Seiten, € 24,80
ISBN 978-3-935890-77-9

Wie Barney es sieht

Roman, 464 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-935890-97-7

Joshua damals und jetzt

Roman, 544 Seiten, € 24,80
ISBN 978-3-95438-033-6

Olivier Rolin

Letzte Tage in Baku

Reisebericht, 160 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-95438-023-7

Der Meteorologe

Roman, 224 Seiten, € 19,90
ISBN 978-3-95438-049-7

Meroe

Roman, 304 Seiten, € 22,00
ISBN 978-3-95438-072-5

Baikal-Amur

Reisebericht, 192 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-093-0

James Sallis

Driver

Roman, 160 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-935890-46-5

Deine Augen hat der Tod

Roman, 192 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-935890-56-4

Der Killer stirbt

Roman, 254 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-78-6

Driver 2

Roman, 160 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-935890-99-1

Willnot

Roman, 224 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-102-9

George Saunders



I CAN SPEAK!™

Erzählungen, 272 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-89-2

Peter Terrin

Der Wachmann

Roman, 256 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-085-5

Adelle Waldman

Das Liebesleben des Nathaniel P.

Roman, 304 Seiten, € 19,90
ISBN 978-3-95438-048-0

Thomas Willmann

Das finstere Tal

Roman, 320 Seiten, € 19,80
ISBN 978-3-935890-71-7

Daniel Woodrell

Winters Knochen

Roman, 224 Seiten, € 18,90
ISBN 978-3-935890-76-2

Der Tod von Sweet Mister

Roman, 192 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-935890-95-3

In Almas Augen

Roman, 192 Seiten, € 16,90
ISBN 978-3-95438-021-3

Tomatenrot

Roman, 224 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-060-2

Zum Leben verdammt

Roman, 256 Seiten, € 20,00
ISBN 978-3-95438-094-7

Verlagsbuchhandlung
Liebeskind GmbH & Co. KG
Tal 15
80331 München

Telefon: (089) 260 104 80
Telefax: (089) 260 104 82
E-Mail: info@liebeskind.de

Verlagsleitung
Jürgen Christian Kill
Telefon: (089) 260 104 84
E-Mail: j.c.kill@liebeskind.de

Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Susanne Fink
Telefon: (089) 260 104 85
E-Mail: s.fink@liebeskind.de

Lektorat & Social Media
Marion Hertle
Telefon: (089) 260 104 80
E-Mail: m.hertle@liebeskind.de

Vertrieb
Uli Deurer
Telefon: (08292) 960 99 03
E-Mail: u.deurer@liebeskind.de

Verlagsauslieferungen

Deutschland und
Österreich

Prolit Verlagsauslieferung
Julia Diehl
Siemensstraße 16
35463 Fernwald-Annerod
Telefon: (0641) 943 93 201
Telefax: (0641) 943 93 89
E-Mail: j.diehl@prolit.de



Schweiz

AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
8910 Affoltern a. A.
Telefon: (044) 762 42 00
Telefax: (044) 762 42 10
E-Mail: avainfo@ava.ch

Verlagsvertretungen

Bremen, Hamburg,
Niedersachsen und
Schleswig-Holstein

Bodo Föhr
Lattenkamp 90
22299 Hamburg
Telefon: (040) 514 936 67
Telefax: (040) 514 936 66
E-Mail: bodofoehr@freenet.de

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Martina Wagner
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Telefon: (030) 421 22 45
Telefax: (030) 421 22 46
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen
@t-online.de

Nordrhein-Westfalen

Raimund Thomas
Velberter Straße 38
42489 Wülfrath
Telefon: (02058) 776 009
Telefax: (02058) 776 066
E-Mail: raimundthomas@t-online.de

Hessen,
Sachsen-Anhalt,
Sachsen und
Thüringen

Regina Vogel
c/o büro indiebook
Bothmerstr. 21
80634 München
Telefon: (089) 122 847 04
Telefax: (089) 122 847 05
E-Mail: vogel@buero-indiebook.de

Baden-Württemberg

Heike Specht
c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42
60528 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 955 283 33
Telefax: (069) 955 283 10
E-Mail: specht@vertretersevicebuch.de

Bayern

Friederike Rother
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
97070 Würzburg
Telefon: (0931) 174 05
Telefax: (0931) 174 10
E-Mail: rother@vertreterbuero-wuerzburg.de

Österreich

Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9
1170 Wien
Telefon: (0699) 194 712 37
E-Mail: anna.guell@pimk.at

Schweiz

Markus Wieser
Kasinostraße 18
8032 Zürich
Telefon: (044) 260 36 05
Telefax: (044) 260 36 06
E-Mail: wieser@bluewin.ch

Rheinland-Pfalz,
Saarland und Luxemburg

Bitte kontaktieren Sie den Verlag.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.